

Gehaltserhöhung für Uni-Mitarbeiter: Mehr Kaufkraft ab 2025!

Gehaltsanpassungen für Universitätspersonal: Ab 1.2.2025 steigen Löhne um 3,8% aufgrund inflationärer Entwicklungen.



Nachrichten AG

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Ab dem 1. Februar 2025 erwartet das Universitätspersonal in Österreich eine Gehaltserhöhung um 3,8%, eine Antwort auf die steigenden Lebenshaltungskosten. Laut **APA-ots** steigern sich die Löhne im Kollektivvertrag der staatlichen Universitäten inflationsbedingt, wobei ein Mindestbetrag von 100 Euro für die untersten Gehaltsstufen garantiert wird. Diese Anpassung wird als Zeichen der Wertschätzung für die Mitarbeiter:innen in der Verwaltung und der Wissenschaft betrachtet. Zudem bringt die Neueinführung einer Gehaltsstufe im Gehaltsschema B 1 zum 1. Januar 2025 weitere positive Veränderungen.

Inflation und Gehaltserhöhungen im Fokus

Inflation ist ein zentrales Thema, das auch das Lohnniveau beeinflusst. Die durch den Medianbetrag der rollierenden Inflation für 2025 festgelegte Gehaltserhöhung liegt sogar geringfügig über dem Gehaltsschluss für den öffentlichen Dienst, der eine Anpassung von 3,5% ab dem 1. Januar 2025 vorsieht. Die anhaltenden wirtschaftlichen Herausforderungen erfordern eine genaue Beobachtung der Inflationsrate, die von **finanzleser.de** erklärt wird. Diese Zahl, die das allgemeine Preisniveau über die Zeit misst, ist entscheidend, um die Kaufkraft der Verbraucher und die wirtschaftliche Stabilität zu verstehen.

Steigende Preise können erhebliche Auswirkungen auf die Verbraucher haben, indem sie deren Kaufkraft verringern und die Lebenshaltungskosten erhöhen. Die Fähigkeit, mit der Inflation Schritt zu halten, ist daher ein wichtiges Anliegen, sowohl für die Mittel der Universitätsbeschäftigten als auch für die breitere Gesellschaft.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.finanzleser.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at